

verlangt wird, und er verabfolgt etwas anderes, so weiß er, daß er nicht das Geforderte, sondern was Falsches gab; er beantrage deshalb Aufhebung des Urteils, und zwar in seinem ganzen Umfange, da die Anklage auf Betrug und unlauteren Wettbewerb durch eine und dieselbe Handlung lautet. Der Senat erkannte diesem Antrag entsprechend auf Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung der Sache an die Vorinstanz, das Landgericht Düsseldorf. [K. 160.]

Stuttgart. Im November v. J. hat unsere Vertragsgesellschaft, die „Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)“ einen Versicherungsbestand von 1 Milliarde Mark erreicht. Einundzwanzig Jahre nach Gründung der Bank wurden die ersten hundert Millionen Mark im Versicherungsbestande erreicht; nach weiteren acht Jahren die zweiten hundert Millionen, nach weiteren sechs die dritten, nach weiteren fünf die vierten; 1897 war bereits die erste halbe Milliarde überschritten. Im Jahre 1906 waren drei viertel Milliarden Mark erreicht, und jetzt im November 1911 die ganze Milliarde. Während zur Zeit der Gründung der Bank von den jetzt noch tätigen deutschen Anstalten als Lebensversicherungsgesellschaften bereits dreizehn vorhanden waren, nimmt die „Alte Stuttgarter“ heute ihrer Größe nach den dritten Rang nicht nur unter den deutschen, sondern unter allen Lebensversicherungsgesellschaften des Kontinents in.

dn. [K. 261.]

Personal- und Hochschulschriften.

Den Bergakademien in Berlin und Clausthal ist das Recht eingeräumt worden, auf Grund der Diplomprüfung den Grad eines Diplomingenieurs zu erteilen. Ferner wird genehmigt, daß in Fällen, wo die von der Bergakademie in Berlin oder der Bergakademie in Clausthal graduieren Diplomingenieure die Würde eines Doktoringenieurs bei der Abteilung für Chemie und Hüttenkunde der Technischen Hochschule in Berlin zu erwerben beabsichtigen, das Kollegium dieser Abteilung durch Professoren oder Dozenten der Bergakademien verstärkt wird.

Die Kgl. Akademie der Wissenschaften in Berlin hat den Professor der Chemie an der Universität in Göttingen, Dr. Emil Wiechert, zum korrespondierenden Mitglied der physikalisch-mathematischen Klasse gewählt.

Der Cornell-Universität in Ithaka, N. Y., hat Jacob H. Schiff eine Stiftung von 400 000 M überwiesen zum Zwecke der Förderung deutscher Kultur und deutscher Geisteswissenschaften bei der akademischen Jugend Amerikas.

Dr. Rau, Vorstand der Anstalt für chemische Untersuchungen bei der Zentralkstelle für Gewerbe und Handel, wurde der Titel eines Professors verliehen.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Edler, Jena, Direktor des Landwirtschaftlichen Instituts der Universität Jena, hat einen Ruf an die Landwirtschaftliche Hochschule Berlin erhalten.

P. Mayntz Petersen, seither Abteilungsingenieur der staatlichen Materialprüfungsanstalt Dänemarks in Kopenhagen, wurde zum Direktor

dieses Amtes als Nachfolger von Prof. H. J. Hansen ernannt; letzterer ist zum Direktor der Technischen Hochschule in Kopenhagen berufen worden, nachdem Geh. Konferenzrat Fabrikbesitzer G. A. Hagemann von diesem Amte zurückgetreten ist.

E. P. Post ist zum Chefchemiker der Enamelled Pipe and Engineering Co., Elyria, Ohio, ernannt worden.

Dr. P. Rabbe, a. o. Professor und Abteilungsvorstand am chemischen Institut an der Universität Jena, hat einen Lehrauftrag für organische Chemie erhalten.

Dr. Enrique Soler ist zum Ordinarius der pharmazeutischen Chemie an der Universität in Barcelona ernannt worden.

Der a. o. Professor der Chemie Dr. Friedr. Krafft an der Universität Heidelberg vollendete am 21./2. das 60. Lebensjahr.

Der a. o. Professor der organischen Chemie an der Universität Berlin und etatsmäßiger Professor und Vorsteher des organisch-chemischen Laboratoriums an der Technischen Hochschule daselbst, Dr. Karl Liebermann, beging am 23./2. seinen 70. Geburtstag.

Gestorben sind: Dr. Ernest Robertson Buckley, amerikanischer Geologe und Bergwerksingenieur, am 19./1. im Alter von 40 Jahren. Er war bis 1908 Leiter des Bureau of Mines und State Geologist of Missouri und hatte sich dann selbständig gemacht. — Dir. Josef Heinke, Leiter der Zuckerfabrik Hasede-Förste, am 3./2. im Alter von 47 Jahren. — Fabrikdirektor Ernst Kaul, Leiter, Besitzer und späterer Kommanditist der Zuckerfabrik Groß-Zünder, sowie Mitbegründer, Teilhaber und technischer Leiter der westpreussischen Zuckerraffinerie Otto Wanfried, am 6./2. — Kommerzienrat Dr. ing. h. c. Sigmund Vischer. Im Alter von 63 Jahren. Er war nahezu 40 Jahre für die Badische Anilin- und Sodafabrik tätig. Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand im Jahre 1909 war er Mitglied des Aufsichtsrates. — Charles G. Wheeler, amerikan. Chemiker und Geologe, am 30./1. im Alter von 75 Jahren.

Eingelaufene Bücher.

Beckurts, H., Die Methoden der Maßanalyse. Unter Mitwirk. v. O. Lüning. Zugleich 8. völlig umgearbeitete Aufl. v. Fr. Mohrs Lehrbuch d. chem.-analyt. Titrimethoden. 2. Abteilung. Mit 111 eingedr. Abb. Braunschweig 1912. Friedr. Vieweg & Sohn. Geb. M 10,—

Benfey, G., Herst. feuerfester Erzeugnisse. (Bibliothek d. ges. Technik, 160. Bd. Hannover, Max Jänecke. Geb. M 3,20

Bersch, W., Handbuch d. Moorkultur f. Landwirte, Kulturtechniker u. Studierende. Mit 3 Tafeln u. 55 Abb. im Text. 2. verm. u. verb. Aufl. Wien und Leipzig 1912. Wilhelm Frick. Geb. M 19,—

Böhm, C. R., Parasiten d. Gasglühlichtbranche. Eine Warnung. (Sonderabdr. aus „Wasser u. Gas“ v. 15./1. 1912.)

Buchka, K. v., Die Nahrungsmittelgesetzgebung im Deutschen Reiche. Mit 3 in den Text gedr. Fig. 2. Aufl. Berlin 1912. Julius Springer. Geb. M 5,—